

Pride Week: Einladung zur Veranstaltung „LSBTI Pflegesiegel – macht Hamburg sich jetzt auf den Weg?“

Älterwerden in der queeren Community ist noch immer ein Tabuthema. Während sich in Berlin, München und Frankfurt schon Träger der Pflege und des Seniorenwohnens auf den Weg gemacht haben, steht Hamburg noch ganz am Anfang. Doch gerade für eine LSBTI-sensible Pflege wird der Bedarf mit der in den Ruhestand tretenden Babyboomer-Generation nun massiv steigen...was tun?



qrf

Die [Schwulenberatung Berlin](#) hat hier mit der Entwicklung des Pflegesiegels ‚Lebensort Vielfalt‘ vor Jahren einen wichtigen Schritt gemacht. [Hamburg Leuchtfeuer](#) wird als erste Hamburger gemeinnützige Organisation in diesem Jahr mit der Zertifizierung starten und über seinen Weg berichten.



Auch ein schon zertifizierter Träger, das [Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof](#) aus Dortmund wird über seine Erfahrungen an diesem Abend berichten. Und natürlich wird die Schwulenberatung Berlin über ihr Pflegesiegel Auskunft geben.

Besonders im Fokus werden die Fragen stehen: Was bedeutet das für die Pflege und die Mitarbeitenden und wie können noch mehr Hamburger Träger für eine Zertifizierung motiviert werden? **Sabine Illing** vom **Landessenorenbeirat** wird Ihre Expertise und Rat einbringen sowie auf Klippen hinweisen. Vom Regionalen **Netzwerk LSBTIQplus Pflege und Altern** wird **Dr. Heiko Gerlach** dabei sein.

Dienstag, den 30. Juli, um 18.30 Uhr

Ort: PRIDE HOUSE

Integrations- und Familienzentrum (IFZ) und Kinder-, Jugend- u. Familieneinrichtung SCHORSCH
(im großen Raum), Rostocker Straße 7, 20099 Hamburg

[Info des Pflegenetzwerks Pflege und Altern zu den öffentlichen Bedarfen](#)